

## Schreiende Stille

Du stehst vor den Praxen und schreist:  
„Du tötest Leben, ich will, dass du das weißt!“,  
Als Mann willst du über ihre Körper bestimmen,  
Und unterstellst ihnen, sie wären nicht bei Sinnen.

Du stellst die Doppelmoral anderer zur Schau,  
Dann fährst du nach Hause und betrügst deine Frau.  
Du weißt es besser, hast die Welt verstanden;  
Aus dem Keim ist doch bald ein Kind entstanden!

Alle sollen sie sich orientieren an deinem Ideal,  
Du bist ein Mann, die Frauen sind dir doch egal,  
Ob minderjährig, vergewaltigt oder in Notlagen,  
-Keine Frage: das Kind wird ausgetragen!

Überlastete Krankenhäuser in der Stadt,  
Manche Kinder werden zu Hause nicht satt,  
Die zerrütteten Familien, die Gewalt, der Hass,  
So viele Leben zerstört, aber Abtreibung? Das wär´ zu krass.

Im Badezimmer liegt der Test deiner Affäre,  
Das Kind muss weg, es verletzt deine Ehre,  
Also drängst du sie zur Abtreibungspille.  
Da ist sie wieder, die Doppelmoral und eine schreiende Stille.